

Germany-Oldenburg: Software programming and consultancy services

OJ S 126/2022 04/07/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen

Postal address: Huntestraße 11

Town: Oldenburg

NUTS code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt

Postal code: 26135

Country: Germany

Contact person: Sachbereich Finanzen und Beschaffung

E-mail: beschaffung@drv-oldenburg-bremen.de

Telephone: +49 441927-3085

Fax: +49 441927-333085

Internet address(es):

Main address: www.drv-oldenburg-bremen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1818fe0e7b2-28b6fbdbbf1ce924

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1818fe0e7b2-28b6fbdbbf1ce924

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Entwicklung und Betrieb einer digitalen Plattform für das Projekt BASE

Reference number: BESCH-2022-0049

II.1.2. Main CPV code

72200000 Software programming and consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Entwicklung und Betrieb einer digitalen Plattform für das Projekt BASE

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72262000 Software development services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen Projekt BASE Schwachhauser Heerstr. 32-34 28209 Bremen

II.2.4. Description of the procurement

Als Unterstützungs- und Interaktionstool für Rehabilitanden soll im Rahmen des Projekts eine digitale Plattform entwickelt werden. Hierfür wird ein Auftragnehmer gesucht, der alle geforderten Dienstleistungen bündelt (Marketing, Hosting auf einem deutschen Server, Produktion von Inhalten, barrierearme Programmierung, Projektmanagement, Anforderungsmanagement, Workshops zur Erarbeitung positiver Nutzererlebnisse, Erstellung eines Content Management Systems, Schulung von Projektmitarbeiter:innen als Redakteure). Die Onlineplattform soll nachhaltig entwickelt werden. Die Projektmitarbeiter:innen der DRV sollen auch nach Ablauf der Projektlaufzeit fähig sein, Änderungen einzupflegen.

Optional kann die digitale Plattform auch als App auf Handys und Tablets angeboten werden, hierzu müssen Aufwand und Mehrpreis in einem günstigen Verhältnis zu den Vorteilen für das Projekt stehen. Den Bietern steht es frei, Empfehlungen und Vorschläge dazu zu machen.

Der Name der Plattform muss, wie das gesamte Corporate Design, im Rahmen des auftragsgegenständlichen Vorhabens entwickelt und umgesetzt werden, einschließlich aller Grafik- und Layoutarbeiten. Eine Vorstudie findet außerhalb der Plattform statt, diese legt die Module des digitalen Baukastens fest.

Mindestanforderungen/Leistungsumfang der digitalen Plattform

1. Profilerstellung

Im ersten Schritt erstellen die Versicherten ein möglichst datensparsames Benutzerkonto (eventuell sollen die Daten pseudonymisiert werden) und haben die Möglichkeit ihr Profil zu gestalten. Hier können sie einen Avatar o. Ä. und einen Benutzernamen wählen. Wenn sie möchten, können sie auch den Rehabeginn, den Zeitraum ihrer Reha und die Rehaklinik angeben.

2. Assessment

Im zweiten Schritt werden den Versicherten Fragen zur ihrer derzeitigen Situation gestellt. Die Antworten werden vorzugsweise in einer Skala gegeben. Mögliche Fragen könnten sein: "Haben Sie sich schon mal mit dem Thema Reha beschäftigt?", "Fühlen Sie sich gut auf die Reha vorbereitet?", "Glauben Sie, dass Ihnen die Reha zurzeit helfen kann?" etc.

3. Zuordnung zu den Modulen anhand der gegebenen Antworten

Die Antworten werden gespeichert und daraus wird ermittelt, welche Module für die Versicherten jeweils passend sind und in welcher Reihenfolge sie diesen präsentiert werden. Die Versicherten werden dementsprechend durch die Intervention geleitet, können aber auch frei wählen, welches Modul sie gerne bearbeiten möchten.

4. Module

In den Modulen sollen folgende Themen bearbeitet werden:

- "Tutorial" für die Nutzung der Plattform (ggf. auch on-the-fly)
- Rehamotivation
- Rehazi
- Rehabedarf
- Information und Unterstützung für die Auswahl der Reha-Klinik
- Interaktion und Kommunikation mit einem Reha-Coach
- Erfolgskontrolle während der Reha (bei Eskalation evtl. mit Coach)
- Informationen

- o Checkliste und To-Do-Liste

- o Links zu Gesundheitsinformationen

- o Links zu Rehakliniken

- o Erfahrungsberichte

In den Modulen können die Versicherten Videos anschauen, sie bekommen Aufgaben gestellt, sollen diese bearbeiten. Hierbei soll auch die Präsentation von Bilddateien möglich sein sowie eine interaktive Kommunikation. Die Versicherten sollen die Möglichkeit haben, ihre Gedanken entweder per Texteingabe oder wenn möglich per Mikrofon einzugeben. Auch das Zuordnen von Begriffen per Drag und Drop oder andere grafische Lösungen sind denkbar.

In einer Art Tagebuch haben die Versicherten die Möglichkeit ihre Entwicklung zu verfolgen. Einen Tag vor Rehabeginn könnten die Versicherten eine Push-Nachricht/E-Mail bekommen, in der ihnen eine gute Zeit gewünscht und evtl. auch darauf hingewiesen wird, dass Sie weiterhin die Möglichkeit haben die Plattform zu nutzen.

Die Inhalte der Plattform werden durch das Projektteam vorgegeben und sollen in enger Abstimmung mit dem auszuwählenden Dienstleister designet und implementiert werden. Wenn möglich sollen die Versicherten auch per Push-Nachricht/E-Mail an die Plattform erinnert werden.

5. Dashboard

Die Reha-Coaches und Projektmitarbeiter:innen haben die Möglichkeit die Aktivität der Nutzer:innen zu verfolgen, um (automatische) Reminder an die Nutzer:innen zu versenden und ggf. selbst Kontakt aufzunehmen.

Auch die Nutzer:innen der Plattform sollen eine Art Dashboard/Übersichtsseite erhalten auf der sie ihren Fortschritt verfolgen können, sich die Ergebnisse ihrer Module erneut anschauen usw.

6. Chatfunktion & Kontakt

Die Versicherten sollen stets die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen. Diese Fragen werden von den Reha-Coaches in einem Chat innerhalb der Geschäftszeit der DRV beantwortet. Auch eine Telefonnummer, die womöglich zu bestimmten Uhrzeiten durch einen Klick einen Anruf startet, soll hier verfügbar sein.

7. FAQ

Hier sollen oft gestellte Fragen aufgeführt werden. Um diese zu beantworten mit Verlinkung zu passenden Inhalten aus den Modulen.

8. Hilfemenü

Die Plattform sollte barrierearm gestaltet und die Nutzung unkompliziert und intuitiv strukturiert sein. Sollte es dennoch nötig sein, könnte ein Hilfemenü die Nutzung für Menschen, die wenig Erfahrung im Umgang mit Plattformen haben, erleichtern. Denkbar wäre auch eine Funktion, die die Texte auf der Plattform vorliest.

9. Sonstiges

- Die Softwareentwicklung soll im Rahmen einer agilen Projektmethodik erfolgen.
- Das Design der Plattform sollte ansprechend, übersichtlich, positiv, motivierend und unaufdringlich sein.
- Für die Onlineplattform soll ein Corporate Design und ein eingängiger Name entworfen werden, dass speziell auf die Zielgruppe abgestimmt ist.
- Leistungsbestandteil sind auch die Erstellung der in Punkt 4 erwähnten Videos.
- Die Userexperience sollte flüssig sein.
- Wenn passend, sollten Gamification-Elemente integriert werden (Fortschrittsanzeige, Tutorial der Funktionen der Plattform, Erfolge, ...).
- Die Texte sollten möglichst kurz und in einfacher Sprache verfasst sein.
- Der Datenschutz hat in der Umsetzung höchste Priorität. Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Dienst und dem Datenschutz von besonders sensiblen Daten wären somit von Vorteil.
- Die Projektmitarbeiter:innen sollen geschult werden, um Änderungen an der Plattform selbstständig einpflegen zu können.
- Die Nutzungsrechte sollen über die Projektlaufzeit hinaus gelten

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Sofern seitens der Auftraggeberin ein Weiterbetrieb der Plattform über das Jahr 2026 beschlossen wird.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Die Vergabestelle beabsichtigt, Bewerber mit vollständigen Teilnahmeanträgen, die alle gesetzten Mindestkriterien erfüllen, nach einer Vorauswahl in der zweiten Verfahrensstufe zur Abgabe eines Angebots aufzufordern und mit ihnen Verhandlungsgespräche zu führen, bedarfsweise in mehreren Runden.

Die geplante Anzahl der Bewerber ist drei. Sofern mehr als drei vollständige Teilnahmeanträge eingehen, wird die Vergabestelle aus diesen mindestens drei am besten zur Ausführung des Auftrags geeigneten Bewerber auswählen und zur Abgabe eines Angebots auffordern. Die Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt nach den einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften und den weiteren Regelungen und Festlegungen im Vergabeverfahren, d.h.:

1. Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der Formalien (§§ 56, 57 VgV, insbesondere form- und fristgerechte Übermittlung und Einreichung).

2. Prüfung der Teilnahmeanträge auf Vorliegen der im Vergabeverfahren geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise und Entscheidung über etwaige Nachforderungen gemäß § 56 Abs. 2 ff. VgV.

3. Prüfung der Teilnahmeanträge auf Vorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB und Erfüllung der im Vergabeverfahren geforderten Mindeststandards / Mindestanforderungen).

4. Prüfung der Eignung des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft (folgend nur: Bewerber) gemessen an der zu vergebenden Leistung anhand der vom Bewerber eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise.

Sollten danach mehr als drei Bewerber die geforderten Eignungsvoraussetzungen erfüllen, so wird die Auftraggeberin die Bewerber für das weitere Vergabeverfahren auswählen, die die geforderten Eignungsvoraussetzungen anhand der Eignungskriterien Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit am besten erfüllen. Zur Ermittlung dieser am besten geeigneten Bewerber wird die Auftraggeberin die vom Bewerber über den Fragebogen Teilnahmeantrag und Fragebogen Eignung eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise und insbesondere der genannten Referenzen bewerten. Die Auftraggeberin behält sich vor, auch mehr als drei geeignete Bieter auszuwählen und zur Abgabe eines Angebots aufzufordern.

Sollte sich bei der Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge herausstellen, dass weniger als drei Bewerber für die zu vergebenden Leistungen geeignet sind, können auch weniger als drei Bewerber für das weitere Verfahren ausgewählt werden.

Die zur Abgabe eines Angebots aufgeforderten Bewerber erhalten sodann die Vergabeunterlagen. In diesem Rahmen wird u.a. die detaillierte Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellt. Die Vergabestelle beabsichtigt, mit den ermittelten Bewerbern auf Grundlage ihrer Erstangebote Verhandlungsgespräche, bedarfsweise in mehreren Runden, zu führen. Die Auftraggeberin behält sich indes vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 17 Abs. 11 VgV).

Die nicht zur Abgabe eines Angebots aufgeforderten Bewerber werden von der Vergabestelle darüber informiert.

Alle Angaben, die in den Ausschreibungsunterlagen von der Auftraggeberin gemacht werden, sind vertraulich zu behandeln. Jeder Anbieter hat über die ihm bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten des Auftraggebers - auch nach Beendigung des Auswahlverfahrens - Verschwiegenheit zu bewahren. Hierzu sind auch die mit der Sache befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verpflichten.

Die vom Bewerber erbetenen Daten werden von der Auftraggeberin ausschließlich zum Zwecke des Vergabeverfahrens und - im Zuschlagsfall - der Vertragsdurchführung verarbeitet und gespeichert.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional kann die digitale Plattform auch als App auf Handys und Tablets angeboten werden, hierzu müssen Aufwand und Mehrpreis in einem günstigen Verhältnis zu den Vorteilen für das Projekt stehen. Den Bietern steht es frei, Empfehlungen und Vorschläge dazu zu machen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Eignungskriterien sind der Anlage Teilnahmeantrag und Fragebogen zur Eignung zu entnehmen. Im speziellen handelt es sich um folgende Aspekte

- Verpflichtungserklärung gemäß § 23 Abs. 2 AEntG / § 21 Abs. 2 MiLoG (Ausschlusskriterium bei Nichtvorliegen)
- Verpflichtungserklärung gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 (Ausschlusskriterium bei Nichtvorliegen)
- Antikorruptionsklausel (Ausschlusskriterium bei Nichtvorliegen)
- Aktueller Handelsregistrauszug
- Bestätigung über das Nichtvorliegen von Einträgen im Gewerbezentralregister sowie im Wettbewerbsregister (die Vergabestelle behält sich vor, jeweils einen Auszug anzufordern) (Ausschlusskriterium)
- Bestätigung über das Nichtvorliegen einer der unter §§ 123 und 124 GWB genannten Ausschlussgründe (Ausschlusskriterium)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Umsatz des Bewerbers in den letzten 3 Jahren
- Über das Unternehmen des Bewerbers oder des Herstellers der angebotenen Geräte wurde ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen wurde beantragt oder mangels Masse abgelehnt oder das Unternehmen ist faktisch zahlungsunfähig (Ausschlusskriterium bei Vorliegen).
- Der Bewerber erklärt, dass alle Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zu Sozialversicherungen ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt sind und erfolgen (die Vergabestelle behält sich vor, geeignete Nachweise anzufordern) (Ausschlusskriterium)
- Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung (Kopie beifügen) mit einer Mindesthöhe von 1 Mio. € für Personen- und sonstige Schäden zuzüglich Folgeschäden. Im Falle einer geringeren Deckung der Haftpflichtversicherung ist zunächst eine Eigenerklärung ausreichend, dass im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann. Auf Anforderung ist eine entsprechende Bestätigung der Versicherung einzureichen. (Ausschlusskriterium)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Anzahl der in den letzten 3 Jahren beim Bewerber beschäftigten Mitarbeiter
- Versicherung des Bewerbers, dass er ausreichend personelle Ressourcen vorgehalten werden, um bei einer Auftragserteilung die grundsätzliche Architektur der Plattform binnen ca. 10 Wochen soweit entwickeln zu können, dass Probelaufe erster Module und Funktionen erfolgen.
- Marketing und Corporate Design: der Bieter erklärt, dass in den letzten 3 Jahren Software-Projekte, bei denen auch das Corporate Design und Marketingkomponenten erstellt wurden, ein Beispiel / eine Referenz ist erwünscht

- Ein Grobkonzept wird mit eingereicht (Anforderungen s. Verfahrensablauf und Auftragsbeschreibung IV. 1.) (Ausschluss- und Wertungskriterium)
- Der Bieter ist in der Lage, neben Webseiten für die digitale Plattform auch Apps für iOS und Android zu erstellen (Optional)
- Datenschutz: der Bieter erklärt, dass in den letzten 3 Jahren Software-Projekte umgesetzt wurden, die den Datenschutz bei besonders schützenswerten personenbezogenen Daten gewährleisten konnte
- Die digitale Plattform wird auf Servern in Deutschland bzw. der EU gehostet (Ausschluss- und Wertungskriterium)
- Referenzen: der Bieter erklärt, dass in den letzten 3 Jahren vergleichbare Projekte bei vergleichbaren Auftraggebern ausgeführt wurden, Benennung und Ausführung von Beispielen.
Minimum level(s) of standards possibly required:
- Der Bieter erklärt sich bereit, an dem vorgesehenen Auswahlprozess mit dem unten genannten Termin und den Konditionen teilzunehmen (Ausschlusskriterium)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Leistungen werden vergeben an im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) ansässige:

1. natürliche Personen, deren Tätigkeits-/Geschäftszweck auf Leistungen der jeweiligen Fachrichtung ausgerichtet ist, der der ausgeschriebenen Aufgabe entspricht und die gestellten Anforderungen erfüllt.
2. juristischen Personen oder sonstige Personenvereinigungen, sofern deren (satzungsgemäßer) Geschäftszweck auf Leistungen der jeweiligen Fachrichtung ausgerichtet ist, der der ausgeschriebenen Aufgabe entspricht, und einer der Gesellschafter oder einer der bevollmächtigten Vertreter und der mit der Aufgabe betraute Mitarbeiter die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt.
3. Bewerbergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften, deren Mitglieder die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/08/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 19/08/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

- Mehrfachbewerbungen werden nicht zugelassen. Ein Bewerber, der sich zugleich auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bewirbt, wird ausgeschlossen. Dieser Ausschluss trifft auch die Bewerbergemeinschaft, der er angehört. Gleiches gilt für den Fall, dass ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zugleich Mitglied einer (oder mehrerer anderer) Bewerbergemeinschaft(en) ist. Diese Bewerbergemeinschaften werden ausgeschlossen.
- Zu diesem Verfahren werden nur Bewerber zugelassen, die sich mit dem vorgegebenen Teilnahmeantrag bewerben. Bewerbergemeinschaften geben einen Teilnahmeantrag mit allen Angaben gemeinsam ab. Änderungen an den vorgegebenen Texten im Teilnahmeantrag und an der dortigen Reihenfolge sind nicht zulässig.
- Alle Unterlagen/Nachweise sind in deutscher Sprache oder in beglaubigter deutscher Übersetzung zu erbringen. Die Auftraggeberin behält sich vor, sich die Richtigkeit der abgegebenen Eigenerklärungen nachweisen zu lassen.
- Bewerbungsunterlagen, die über den im Teilnahmeantrag geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht zugunsten des Bewerbers berücksichtigt.
- Das Fehlen von im Teilnahmeantrag geforderten Nachweisen und Erklärungen kann ohne Nachforderung zum Ausschluss der Bewerbung führen.
- Bewerber, die sich wegen der Eignungsnachweise auf § 50 Abs. 3 VgV berufen, müssen die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens angeben, in dem sie die Nachweise eingereicht haben. Zu beachten ist zudem, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell und vollständig sein müssen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 4131151334/35/36

Fax: +49 4131152943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

a)

Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter VI.4.1 genannten Stelle einleiten.

b)

Der Antrag ist unzulässig, soweit

-der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

-Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

-Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

-mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

c)

Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/06/2022